

CNH Industrial stellt auf dem Europäischen Entwicklungstagen sein tunesisches Projekt für nachhaltige Wasserbewirtschaftung vor

Dank einer wichtigen Nachhaltigkeitsinitiative in Nordafrika waren das Unternehmen und seine Marke für Landmaschinen, New Holland Agriculture, prominente Teilnehmer am diesjährigen Entwicklungsforum der Europäischen Kommission.

London, 8 Juni 2017

Bei den diesjährigen Europäischen Entwicklungstagen stellten CNH Industrial (NYSE: CNHI / MI: CNHI) und seine weltweite Marke für Landmaschinen, New Holland Agriculture, ein dreijähriges Projekt für nachhaltige Wasserbewirtschaftung vor, das 2016 in Tunesien gestartet wurde. Die von der Europäischen Kommission in Brüssel seit 2006 veranstalteten Europäischen Entwicklungstage sind Europas führendes Forum für Fragen der nachhaltigen Entwicklung und des Wachstums.

Die Wasserbewirtschaftungsinitiative ist Teil eines mit der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) unterzeichneten Kooperationsabkommens und unterstützt die Verwaltung von Kebili, eines der trockensten Gebiete des Landes. Zu den zahlreichen Zielen des Projekts gehören der Bau und die Reparatur der traditionellen Wassersammelsysteme, das Anlegen von Gemüsegärten für Familien, der Aufbau von Weideland und die Entwicklung von Obstgärten sowie von neuen bewaldeten Gebieten. Das Gesamtziel ist die Sicherstellung der nachhaltigen Bewirtschaftung mit Wasser, einer Ressource, die in einem Gebiet mit drohender Wüstenbildung besonders wertvoll ist.

CNH Industrial und New Holland Agriculture tragen für die Dauer des Projekts, das von 2016 bis 2018 läuft, jährlich USD \$ 50.000 zusätzlich zu den von der tunesischen Regierung finanzierten ca. USD \$ 200.000 und kleineren Summen anderer Unterstützer bei. Gleichzeitig ist die aktive Einbindung der Bevölkerung ein wichtiger Aspekt der Initiative, die nicht nur auf die Unterstützung der Infrastruktur, sondern auch auf Bildungs-, Sozial- und Gemeinschafts-Aktivitäten abzielt.

Bei den Europäischen Entwicklungstagen wurden die jüngsten Entwicklungen des Projektes von Hassen Chourabi, Generaldirektor des tunesischen Landwirtschaftsministeriums, Daniela Ropolo, Sustainable Development Initiatives Manager für die EMEA-Region von CNH Industrial, und Lars Skjoldager Sørensen, Head of Harvesting Product Line von New Holland Agriculture vorgestellt.

Des Weiteren nahm als besonderer Gast Elisabetta Lattanzio Illy teil, eine freiberufliche Journalistin und Fotografin, die eine fotografische Dokumentation der Initiative erstellt. In Brüssel wurden erste beeindruckende Bilder gezeigt, welche die Bedeutung des Projekts für die lokale Bevölkerung unterstreichen und die stattfindenden, positiven Veränderungen dokumentieren.

Die ersten Ergebnisse dieses Projektes konnten dank der engen Zusammenarbeit zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor erzielt werden, ein Ansatz, der immer schon im Mittelpunkt der Nachhaltigkeitsstrategie von CNH Industrial stand und der mit den 17 Zielen der Vereinten Nationen zur Verbesserung der Welt übereinstimmt, zu denen sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen, nachhaltige Städte und Gemeinschaften sowie verantwortungsbewusste Produktion und Konsum zählen. Selbst in den trockensten Gebieten Tunesiens können diese Ziele zum Teil dank der maßgeblichen Unterstützung durch CNH Industrial und New Holland Agriculture erreicht werden.

***CNH Industrial N.V.** (NYSE: CNHI /MI: CNHI) ist ein weltweit führendes Unternehmen im Investitionsgütersektor mit umfassender industrieller Erfahrung, einer breiten Palette von Produkten und weltweiter Präsenz. Jede einzelne Marke des Unternehmens ist in ihrem jeweiligen Industriesektor eine maßgebliche internationale Größe: Case IH, New Holland Agriculture und Steyr bei Traktoren und Landmaschinen; Case und New Holland Construction bei Baumaschinen; Iveco bei Nutzfahrzeugen; Iveco Bus und Heuliez Bus bei Nahverkehrs- und Reisebussen; Iveco Astra bei Steinbruch- und Baufahrzeugen; Magirus bei Feuerwehrfahrzeugen; Iveco Defence Vehicles in den Sparten Verteidigung und Zivilschutz; FPT Industrial bei Motoren und Getrieben. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens: www.cnhindustrial.com*

Abonnieren Sie News Alerts beim CNH Industrial Newsroom: bit.ly/media-cnhindustrial-subscribe

Contact Presse:

Manfred Kuchlmayr

Corporate Communications – Deutschland

CNH Industrial

Tel: +49 893 177 1120

E-Mail: mediarelations@cnhind.com